Es geschah am Wochenende in Hameln und Salzhemmendorf
Zahlreiche Autoaufbrüche: Täter erbeuten Navis, Radios und Bargeld

Montag 13. Oktober 2014 - **Hameln/Salzhemmendorf (wbn). Eine Serie von Autoaufbrüchen am Wochenende beschäftigt die Polizei Hameln und Bad Münder.**

Unbekannte Täter hatten insbesondere in der Nacht zum Samstag die Scheiben zahlreicher Autos eingeschlagen und Wertgegenstände aus dem Innern gestohlen. Ihre Beute: Navigationsgeräte, Autoradios, Geldbörsen und ein Mobiltelefon.

Fortsetzung von Seite 1

Allein in Hameln schlug ein Täter in der Nacht zum Samstag sechsmal zu: Aus geparkten Autos in der Pfälzer Straße, der Stüvestraße, der Hamelner Straße, im Hastenbecker Weg, Langes Feld und im Parkhaus Erichstraße klaute der zweibeinige Automarder mobile und festinstallierte Navigationsgeräte, mehrere Autoradios und eine Geldbörse. Gesamtschaden: 7.000 Euro. Die Hamelner Ermittler bitten um Hinweise unter Telefon (0 51 51) 933-222.

Außerdem sucht die Polizei Bad Münder nach Tätern, die bereits am Freitagnachmittag in Salzhemmendorf vor dem Friedhof in der Quanthofer Straße aus einem unverschlossenen Auto ein Mobiltelefon und eine Geldbörse entwendet haben. Die beiden Männer wurden offenbar bei der Tat gestört – sie flüchteten eventuell mit einem dunkelblauen oder schwarzen VW Polo. Einer der beiden soll zwischen 30 und 40 Jahre alt sein, zwischen 1,75 und 1,80 Meter groß, von kräftiger Statur mit kurzen Haaren, eventuell einer Glatze. Hinweise an die Polizei Bad Münder, Telefon (0 50 42) 9331-0.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Wochenende kam es insbesondere in der Nacht von Freitag auf Samstag zu Pkw-Aufbrüchen. Die Tatorte befanden sich in der Pfälzer Straße, in der Stüvestraße, in der Hamelner Straße, auf dem Hastenbecker Weg, in der Straße „Langes Feld“ und in einem Parkhaus in der Erichstraße. Durch Einschlagen von Scheiben gelangte der Täter in das Wageninnere und entwendete daraus mobile und festinstallierte Navigationsgeräte sowie Autoradios und in einem Fall eine zurückgelassene Geldbörse. Der Gesamtschaden (Sach- und Entwendungsschaden) wird auf 7000 Euro geschätzt.

Zeugen, die verdächtige Personen oder Aktivitäten beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Hameln (Tel.: 05151/933-222) in Verbindung zu setzen.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich bereits Freitagnachmittag in Salzhemmendorf in der Quanthofer Straße vor dem Friedhof. Hier wurde aus einem unverschlossenen Pkw Mini ein Mobiltelefon sowie eine Geldbörse mit Bargeld und Ausweisen entwendet. Bei der Tatausführung wurden die beiden männlichen Täter offensichtlich gestört und flüchteten mit einem Pkw, eventuell einem dunkelblauen oder schwarzen VW Polo, mit Berliner Kennzeichen.

Ein Täter soll zwischen 30 und 40 Jahre alt gewesen sein. Er hatte eine kräftige Figur, war ca. 175 - 180 cm groß, hatte ganz kurze Haare, (evtl. Glatze).

Auch hier sucht die Polizei Bad Münder nach Zeugen, die insbesondere Hinweise zum genannten Fahrzeug der Täter geben können. Wichtige Beobachtungen bitte an die Polizei Bad Münder (Tel.: 05042/9331-0) oder an die Polizeistation Salzhemmendorf (Tel.: 05153/5122) weiterleiten.

Wiederholt einige Hinweise der Polizei:

- lassen Sie keine Wertsachen (Handtaschen, Elektro- oder Navigationsgeräte, Fotoapparate, usw.) im Fahrzeug zurück, wenn Sie es verlassen. Erst das Vorhandensein von Wertgegenständen veranlasst den Täter zu seiner Tat und dringt dadurch gewaltsam in das

Fahrzeug ein,

- verschließen Sie ihr Fahrzeug und schließen Sie alle Fenster und Aufstelldächer,

- niemals die Geheimzahl auf der EC-Karte notieren oder eine Notiz mit der PIN zusammen mit der Geldkarte aufbewahren.“